



=FLIEGER=  
aktuell



# Beschaffung neuer Mehrzweckhubschrauber – eine schier unendliche Geschichte!

Von Günther TAFEIT  
Personalvertreter im Fachausschuss  
Luft beim Kommando Streitkräfte

Unzählige Beschlüsse in Bundesregierungen, im Parlament und in Landtagen pflastern den bisherigen Weg zur Nachbeschaffung eines Mehrzweckhubschraubers. Obwohl erst vor Kurzem im Finanzrahmen 2020–2023 ein Sonderinvest für neue Hubschrauber festgeschrieben wurde, wird durch die hinzugezogenen „Luftexperten“ bereits wieder heftig über ein „Schieben“ des Ankaufs nachgedacht. Die Begründung ist schnell bei der Hand: „Wir haben eh zu wenige Piloten für unsere Luftfahrzeuge.“ Dabei wird aber vergessen, dass genau diese Logik in den letzten zehn Jahren den massiven Abgang der Piloten verursacht hat. Fehlende Attraktivität, ständiges Verschieben von Nachfolgebeschaffungen und chronischer Geldmangel im Betrieb vertreiben unsere besten Leute in Richtung Konkurrenzunternehmen und halten potenzielle Bewerber davon ab, sich bei uns zu bewerben.

FOTO: BUNDESHEER/MACHER

Aufgrund der Ausphasung des Systems Alouette 3 bis Ende 2023 ist die Sicherstellung der Aufgaben der Luftunterstützung durch ein Nachfolgemuster erforderlich, da ansonsten Fähigkeitslücken in den Bereichen

## **MEDEVAC UND SAR (RETTUNGSEINSÄTZE)**

- Lufttransport im Hochgebirge (Passagiere und Außenlasten),
- Luftaufklärung (auch im Zuge AssE-Katastrophenhilfe und AssE-Migration),
- Militärpiloten und Militär-Fluglehrerausbildung,
- AssE im Zuge von Naturkatastrophen (Feuerlöschen, Lawineneinsätze, Hochwasser, ...),
- Sihpol AssE (Migration, Terrorlage – Unterstützung für BM.I) und
- Auslandseinsätze entstehen.



Alouette 3 mit Flugretter

Hinsichtlich des Zeitpunkts der Ausphasung Alouette 3 mit Ende 2023 besteht dringender Handlungsbedarf für eine Beschaffung, da der Beschaffungsvorgang, die Produktion und Lieferung sowie die Ausbildung der HS-Besatzungen und des technischen Personals einen Zeitraum von ca. drei Jahren einnehmen.

Gleichzeitig wird nunmehr die Ausbildung zum Hubschrauberpiloten beschleunigt. Beim IMzwHS kommt grundsätzlich „Single Pilot“ zum Einsatz, nur in Ausnahmefällen (IFR, NVG) werden zwei Militärpiloten benötigt.

Noch kann ein „Totalabsturz“ der Luftunterstützung verhindert werden, aber das Zeitfenster ist bald geschlossen.

**EIGENTLICH NICHT WICHTIG – ABER ZUR KLARSTELLUNG DOCH NOTWENDIG:**

Nachdem einige „blaue Recken“, vor allem in der Schwarzenberg-Kaserne, Gerüchte im Zuge der aktuellen Reformgedanken verbreiten, darf ich klarstellen:

- NEIN, ich strebe keine örtliche Verlegung des Fachstabes Luft an und
- JA, ich stehe sehr wohl für die Zusammenfassung der Luftteile unter einem gemeinsamen Kommando. ■

Herzlichst  
Ihr Günther Tafelitz